

PROGRAMM

30.11.2024 um 12.30 Uhr > Vernissage

Eröffnung: Landrätin Marion Dammann > Begrüssung: Bürgermeister Lorenz Wehrle, Kulturamtsleiter Peter Spörrer > Einführung: Patrick Luetzelschwab & Die Kuratorin

08.12.2024 um 16 Uhr > Kuratorenführung

„Von der Idee zur Realisierung“

12.12.2024 um 19 Uhr > Vortrag

„Kann KI Kunst“ mit Dr. Matthias Zehnder, Autor und Medienwissenschaftler. Ist es Kunst, wenn die KI Texte, Bilder oder Musik produziert? Versteht die KI die künstlerische Seite eines Werks, wenn sie Texte, Bilder oder Musik analysiert?

22.12.2024 um 16 Uhr > Künstlergespräch

Das Gespräch, moderiert von Patrick Luetzelschwab, bietet eine Gelegenheit, die anwesenden Künstler persönlich kennenzulernen, einen tieferen Einblick in ihre Arbeiten zu erhalten und ihnen Fragen stellen zu können.

12.01.2025 um 16 Uhr > Vortrag

„Funktion und Möglichkeiten der KI“ mit Dr. Timo Kropp, Data Scientist. Was ist ein neuronales Netzwerk? Wie funktioniert moderne künstliche Intelligenz und ist sie wirklich intelligent? Diese und weitere spannende Fragen rund um neuronale Netze und deren Anwendungen sollen hier beantwortet werden.

14.01.2025 um 19 Uhr > Weiler Erzähler

„Natürliche Geschichten mit Künstlicher Intelligenz?“

Gibt es nicht genug Geschichten in der Welt, die sich erzählen lassen und ihre Zuhörer finden? Sollen wir Erzähler uns abseits unserer vielen Bücher auf die Suche nach Geschichten machen, die uns z.B. ChatGPT schreibt?

16.01.2025 um 19 Uhr > Podiumsgespräch

„KI und menschliche Kreativität: Ein Spannungsverhältnis?“ im Haus der Volksbildung in Weil am Rhein in Kooperation mit der Volkshochschule > Moderation: Tonio Passlick

Das Gespräch wird sich mit der Frage auseinandersetzen, wie Künstliche Intelligenz und menschliche Kreativität miteinander in Wechselwirkung stehen. Inwieweit KI kreative Prozesse beeinflusst oder sogar ersetzt und welche Möglichkeiten und Herausforderungen sich daraus ergeben.

Teilnehmer: Dr. Isabel Balzer (Kunstverein Weil am Rhein), Katharina Rüll (Künstlerin), Ana Vujic (Künstlerin) Dr. Matthias Zehnder (Autor und Medienwissenschaftler), Dr. Timo Kropp (Data Scientist), Patrick Luetzelschwab (Städtische Galerie Stapflehus)

19.01.2025 um 16 Uhr > Finissage

Regionale 25

30.11.2024 - 19.01.2025
eine KI-kuratierte Ausstellung

Grenzen

STÄDTISCHE GALERIE STAPFLEHUS

Bläsiring 10 | 79576 Weil am Rhein

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstags 15.00 - 18.00 Uhr

Sonn- & Feiertags 14.00 - 18.00 Uhr

KONTAKT

Stadt Weil am Rhein - Kulturamt
Rathausplatz 1 | 79576 Weil am Rhein
patrick.luetzelschwab@weil-am-rhein.de
Telefon: 07621/704-408

www.stapflehus.de
www.regionale.org



GRENZEN

Die Regionale ist ein einzigartiges trinationales Projekt, das Ländergrenzen überwindet und eine langjährige Kooperation zwischen Ausstellungshäusern in der Nordwestschweiz, in Südbaden und im Elsass repräsentiert. Seit 25 Jahren steht diese Zusammenarbeit symbolisch für das, was uns verbindet, und setzt ein Zeichen gegen die Tendenz zur politischen Abschottung.

Das diesjährige Thema „GRENZEN“ wird in vielfältigen Arbeiten aufgegriffen, die geografische, politische, kulturelle und persönliche Aspekte beleuchten. Ein Kernaspekt in diesem Jahr ist die Nutzung künstlicher Intelligenz, sowohl bei der Kuratierung als auch bei der Durchführung. Die Rolle der KI in der Kunst und bei der Auswahl von Werken für eine Ausstellung mit so tiefgründigem und weitreichendem Thema wie „Grenzen“ bietet faszinierende Chancen, birgt aber auch Risiken. Die KI ermöglicht uns, Muster in den eingereichten Dossiers zu erkennen und Verbindungen herzustellen, die menschlichen Kuratoren möglicherweise entgehen. Diese analytische Kapazität versetzt uns in die Lage, eine breite Palette an Perspektiven zu berücksichtigen und so eine vielfältige und inklusive Ausstellung zu gestalten.

Ein wichtiges Anliegen war die faire Auswahl aus bis zu 600 Dossiers. Die Herausforderung bestand darin, Gerechtigkeit und Objektivität zu wahren. Die KI unterstützt uns dabei, Vorurteile zu minimieren und eine ausgewogene Repräsentation von Künstler:innen zu gewährleisten. Dies ist besonders relevant in einer Zeit, in der Diskussionen um Fairness und Transparenz in allen Bereichen der Gesellschaft, einschließlich der Kunstwelt, zunehmend in den Vordergrund rücken.

Wir sind uns der Risiken bewusst, die der Einsatz von KI in der Kunst mit sich bringt. Uns ist wichtig, dass die KI als Werkzeug dient, das den künstlerischen Ausdruck und die menschliche Kreativität unterstützt und erweitert, aber nicht ersetzt. Wir sehen die KI als Partner im kuratorischen Prozess, der neue Perspektiven eröffnet und zur Vielfalt der Ausstellung beiträgt, ohne die unersetzbare menschliche Intuition und emotionale Tiefe zu verdrängen. Dieses Experiment soll dabei auch wichtige Fragen aufwerfen: Wie kann Technologie Kunst und Kreativität fördern, und wo liegen die Grenzen dieses Zusammenspiels?

KÜNSTLER:INNEN

Olivia Abächerli (CH)

Meeting at the Border (Les Verrières) beleuchtet die Geschichten von Flucht und Asyl und thematisiert die Grenzen des menschlichen Daseins.

>> www.oliviaabaecherli.ch

Pavel Aguilar (CH)

In The Rooster reflektiert Aguilar über patriarchale Machtstrukturen und untersucht die symbolischen Grenzen, die dadurch in der Gesellschaft entstehen.

>> www.pavelaguilar.com

Annett Andersch (FR)

Mit Futurs vestiges / hinterlassen zeigt Andersch, wie Transformation und Vergänglichkeit unsere Vorstellung von Grenzen beeinflussen. >> www.annettandersch.art

Sandra Albrecht (DE)

Fragmente einer Perspektive erforscht urbane und soziale Grenzen, indem sie die Transformation von Städten und deren soziale Barrieren untersucht.

>> www.sal-art.net

Iris Hutegger (CH)

Hutegger verwischt die Grenze zwischen Realität und Fiktion, indem sie Fotografie und textile Techniken kombiniert.

>> www.irishutegger.ch

Katharina Rüll (DE)

Katharina Rüll arbeitet mit Skulpturen und Installationen, die sich mit Identität und Zugehörigkeit auseinandersetzen, und untersucht, wie Grenzen persönliche und gesellschaftliche Räume beeinflussen.

>> www.katharina-ruell.com

Julia Leuenberger (CH)

The Tired Tank reflektiert über die physischen und emotionalen Belastungen, die durch persönliche und politische Konflikte entstehen.

>> www.instagram.com/julia_leuenberger_

Enrico Luisoni (CH)

Mit Arttapes verwendet Luisoni Fragmente von Bildern, um die Überwindung von sozialen und historischen Grenzen darzustellen und Erinnerungen neu zusammzusetzen.

>> www.arttape.ch

Ouissem Moalla (FR)

In Aquarius: Eros beschäftigt sich Moalla mit der kulturellen Hybridisierung und der Überschreitung von Identitätsgrenzen. >> www.ouissemoalla.com

Elzara Oiseau (CH)

In Anam.Anaçigim thematisiert Oiseau die geopolitischen Realitäten der Krim und den Verlust von Identität und Heimat. >> www.elzara.studio

Igor Ponosov (FR)

Imagined Journey befasst sich mit den psychologischen und geografischen Grenzen, die Menschen durch Isolation und Entfremdung erleben.

>> www.igor-ponosov.ru

Nathalie Papatzikakis (CH)

Walking With the River_Planewalker thematisiert die metaphysischen Grenzen zwischen Natur, Realität und Fiktion. >> www.nathaliepapatzikakis.com

Stephanie Seidlitz (DE)

In Sind wir das wirklich? untersucht Seidlitz, wie Künstliche Intelligenz unsere Wahrnehmung und Identität beeinflusst und hinterfragt dabei technologische und menschliche Grenzen.

>> www.stephanieseidlitz.com

Aleksey Shchigalev (CH)

In Sorting reflektiert Shchigalev über die Beziehung zwischen Landschaftsveränderungen und dem Verlust von Identität, insbesondere in postkriegerischen Kontexten. >> www.shchigalev.com

Shahane Shakhbazyan (DE)

Solitude's Symphony: Beside Myself setzt sich mit Einsamkeit und inneren Grenzen auseinander, die durch psychologische und emotionale Isolation entstehen.

>> www.instagram.com/shahaneshahbazyana/

Paula Santomé (CH)

Toe to toe thematisiert die Begegnungen an Grenzlinien und die Dualität von Sicherheit und Verletzlichkeit, die solche Räume prägen. >> www.paulasantome.com

Nguyen Phuong Thao (FR)

Berlin winter, Berlin spring thematisiert die emotionalen und psychologischen Grenzen, die durch Migration und das Gefühl des „Fremdseins“ entstehen.

>> www.instagram.com/chipmunk

Huang Yen Che (FR)

The God's Herb erforscht die Zerbrechlichkeit und Wandelbarkeit alltäglicher Grenzen und hinterfragt ihre Stabilität. >> www.instagram.com/beach_zhe